

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Mr. 191

Samstag den 8. Dezember 1894.

63. Jahrg.

Kausgabebetrag: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einblättrige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zeitungsverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtdliche Bekanntmachungen.

Amtsgericht Backnang.
Steckbrief
 behufs Strafverfolgung ergeht gegen den 65 Jahre alten ledigen Tagelöhner Johann Burr von Boderbüchelberg, Gemeinde Spiegelberg.
 Einlieferungsort: Amtsgericht Backnang.
 Den 7. Decbr. 1894. Stv. Amtsrichter: Schöffner.

Amtsgericht Backnang.
Zurückgenommen
 wird der gegen Georg Mann, Dienstrecht von Laufen M. Gaildorf wegen versuchten schweren Diebstahls erlassene Steckbrief vom 24. Nov. l. J.
 Den 7. Decbr. 1894. Stv. Amtsrichter: Schöffner.

Reis-Verkauf.
 Am Dienstag den 11. Dezember, vormittags 9 Uhr im Schwann in Belzheim aus den Reinigungsarbeiten in Helleplatte und hinterer Schilddiebere: 2570 gemästete Welen in Flächenlofen.
 Am Mittwoch den 12. Dezember, nachmittags 1 1/2 Uhr, bei Eiseumann in Goni aus den Durchforstungen im Salbengehen und Stammabtrieb: 610 gemästete, 2570 Nadelholzwellen in Flächenlofen.

Murrhardt.
Stammholz-Verkauf.
 Am Donnerstag den 13. d. M., vormittags von 10 Uhr an auf dem Rathaus hier aus dem Stadtwald Köhlersberg (Straßenbaulinie) im Aufschlag:

Eichen:	3 Stück mit	0,43 Pfm.
Nadelholz-Langholz	II. Klasse	6 " 9,92 "
" "	III. " 34 "	32,72 "
" "	IV. " 118 "	54,65 "
" "	V. " 50 "	10,80 "
" Eigholz	II. u. III. " 8 "	4,15 "

 Abfuhr günstig. Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
 Den 6. Dezember 1894. Stabsptlege.

Oberamtssparkasse Backnang.

Zinszahlung an die Einleger.
 Unter Bezugnahme auf § 5 der Statuten werden die Sparfassen-Einleger benachrichtigt, daß sie ihre auf den letzten Dezember d. J. verfallenden Zinse
 9 - 14 1/2 - 2/1
 in der Zeit vom 10.-15. und 17.-22. Decbr. d. J. jeden Tag von vormittags 8 1/2 - 12 Uhr und nachmittags von 2 - 5 Uhr auf der Kasse unter Vorgeigung des Sparbuchs persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche letztere aber ausnahmslos schriftliche Vollmacht vorzuweisen haben, in Empfang nehmen können.
 Da wo Ortssparglegen bestehen, können die Zinse dort direkt erhoben werden.
 Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach dem 22. Dezember Zinse nicht mehr ausbezahlt werden, auch sämtliche Einleger, selbst diejenigen, welche den Höchstbetrag der Einlage von 1000 M. gemacht haben, die Zinse stehen lassen können, welche sodann vom 1. Januar 1895 an gleich der Einlage verzinst werden.
 Dem 21. d. Monats d. J. sind schließlich, bleibt die Kasse geschlossen.
 Die Herren Ortsvorsitzer und Ortssparglegen werden ersucht, diese Bekanntmachung gefl. zur Kenntnis der Ortsangehörigen bringen zu lassen.
 Den 7. Dezember 1893. Oberamtssparkasse: Lober, C.

Backnang.

Offerte für Lieferung von
 24 Stück baumwollenen Männerhemden,
 12 " " Frauenhemden,
 4 " farbigen Oberbettschläuchen,
 4 " " Unterbettschläuchen,
 8 " " Haipfelfzichen
 4 " " Riffenzzichen
 wollen unter Anschlag von Mustern spätestens bis 12. Dezember 1894 an die Armenpflege eingehandelt werden.
 Den 7. Dec. 1894. Stabsptlegeamt. G. d.

Backnang.
 Im Auftrag des Kirchengemeinderats ergeht an die evangelische Gemeinde
Einladung
 zu einer
Luther- und Gustav Adolf-Feier
 auf Sonntag den 9. Decbr., abends präzis 7 Uhr im Schwannsaal,
 bei welcher die Herren Lehrer und der evang. Männer- und Jünglingsverein freundlichst mitwirken.
 Herr Stadtpfarrer Dr. Varet hält dabei einen Vortrag über:
Kaiser und Reformation.
 Sodann kommt zur Ausführung (im Auszug)
Das Gustav Adolf-Fest-Spiel
 von Prof. Thoma.
 Eintritt nicht unter 30 Pfennig.
 Der Reinertrag ist für eine evang. Kirche in Tübingen u. a. bestimmt.
 Im voraus wird bemerkt, daß, mit Rücksicht besonders auch auf auswärtige eine
Wiederholung des Gustav Adolf-Spiels
 am Montag den 10. Decbr., abends 7 1/2 Uhr stattfinden wird.
 Den 4. Decbr. 1894. Deban Altemm.

Meine
Weihnachts-Ausstellung
 ist eröffnet und erlaube mir zum Besuch höflichst einzuladen.
A. Rath beim Engel,
 Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung.
 Sonntag den 9., 16. und 23. Decbr. ist mein Geschäft ausnahmsweise geöffnet.

Die Haupt- u. Incasso-Agentur
 einer ersten Versicherungsgesellschaft ist für den Bezirk Backnang zu vergeben.
 Guttitulierte Persönlichkeiten, welche sich auch der Acquisition widmen wollen, belieben ihre Offerte einzureichen an
Rudolf Moser, Stuttgart unter Chiffre. 3. 7126.

Gesangbücher
 in bekannt großer Auswahl, in gewöhnlichen wie feinen Einbänden, höchste Neuheit.
G. Albrecht, Buchbinderei.
 Marktstraße 14.
Ofenglanz-Wichse gibt rasch und ohne zu säubern schönen dunklen Glanz. Dosen à 25 Pf. vorrätig bei
 von S. Köpfer, Ringenfeld, Albert Sauer.

Niederländisch-
 Amerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
 Königliche Postdampfer
 NACH
NEW-YORK
 über
ROTTERDAM.
MITTWOCHS und SONNABENDS.
 Nähere Auskunft erteilt die Verwaltung in ROTTERDAM, die Generalagenten H. Anselm & Co., Stuttgart, Langer & Weber, Heilbronn, sowie die Agenten F. A. Winter, Backnang, C. Weismann G. Kachel, Murrhardt.

Ueberraschend
 in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, Mitesser, Leberflecken etc. ist anerkannt **Bergmann's Carboltheerschwefelöl** von Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul (mit der Schutzmarke Zwei Bergmänner) à St. 50 Pfg. bei Apotheker Roser.
 Unterzeichneter ist bereit, die **Liebegaben** für Weihnachten für den Christbaum, an das Samariterhaus in Neichenberg, die Lichterkerker Anstalt, die Pausenpflege Wismutten, an Dr. Berners Anstalten, für die Karlsöhne und das jüdische Waisenhaus in Jerusalem em in Empfang zu nehmen.
 Missionarbeiter Hof. Sauer.

Beim Hoffriseur.

Erzählung von Wilhelm Appelt.
 (Schluß.)
 Mit diesen Worten hielt Joseph II. das lange blonde Haar dem Hauptmann entgegen, welcher seinen Bart herabbringen konnte, sondern nur stumm die Haare ergriß und sie an die Lippen drückte, während Tränen in seine Augen traten und er endlich nur stammeln konnte: „Du mein liebes, gutes Mädchen! Deine schönen blonden Locken, deinen reizendsten Schmuck hast du für mich dahingegen! O, Majestät, vergehen Sie einem Vater, — aber ich kann ja nicht anders, es ist zu viel für mein Herz!“
 Da sagte der Kaiser seine Hand und sprach: „Sie sind ein reicher Mann, Herr Major, denn Sie besitzen den kostbarsten Schatz im Herzen Ihres Kindes!“
 Während dieses Vorganges sah Auguste zu Hause im kleinen Stübchen, den Kopf immer noch mit dem verchleimten Tuche umwunden. Alles Leid war aber aus ihrem Herzen geschwunden und nichts als unermessbare Seligkeit erfüllte dasselbe. Immer aus neue zog sie ein Briefchen hervor, las es wieder und wieder und bedachte es jedesmal mit Küffen. Kaum vor einer halben Stunde hatte sie es erhalten und nur die wenigen, sie aber mit Glück erfüllenden Zeilen standen darin:
 „Ich bin soeben angekommen und sende Dir tausend Grüße. Dein Bild trug ich auf der Reise stets mit mir in meinem Herzen, nun ich aber wieder hier angelangt bin, erglänzt dasselbe in hellerem Lichte als je. Du gutes, hohes und edles Mädchen, von jetzt an fühle ich mich Deiner taum würdig!“
 Sie wußte und verstand zwar nicht, was ihr Leopold mit dem allen sagen wollte, das eine aber fühlte und empfand sie, daß er sie noch liebe und wohl mehr als ehemals. Aber auch das glaubte sie nun fest, daß er sie ihrer kurzen Haare halber nicht weniger gern haben werde.

Richters Unter-Steinbaukasten
 Neben nach wie vor unverändert da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten **Unter-Steinbaukasten** sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetheiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art bestehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma einigt die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Bedingungen. Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: **Richters Unter-Steinbaukasten** und weise jeden Raufen ohne die Fabrikmarke **Unter** scharf als unecht zurück, mer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur die echten **Unter-Steinbaukasten** planmäßig ergänzt werden können und daß eine aus Versehen gekaufte Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die berühmten echten Kasten, die zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig sind in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.
Neu! Richters Geduldsprobe: Nicht zu büßig, Ei des Columbus, Allgäuleiter, Zornbrecher, Grillentäter, Kreisrästel mit. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!
J. A. Richter & Cie., l. u. l. Hoflieferanten
 Anstalt (Zürich), Nürnberg, Sauteln, Wien, Prag, Rotterdam, Oden, London E.C. New-York, 17 Warren-Street.

BRANNIT'S SCHWEIZER PILLEN.
 sind heute in der ganzen Welt als solches u. unschätzlich wirkendes, angenehmes u. billiges Haus- u. Hilfsmittel bei Störungen in den Unterleibsorganen, tragen dem Stuhlgang und voraus entleeren Verdauungsorganen, wie: Leber- und Hämorrhoidal-leiden, Kopfschmerzen, Schwindel, Athemnoth, Herzkröpfen, Beklemmung, Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstoßen, Blutandrang nach Kopf und Brust und als mildes **Blutreinigungsmittel** z. allgemein anerkannt.
 Erprobt und empfohlen von einigen tausend practischen Aerzten und Frauen.
Fessoren der Medizin werden die Apotheke Richard Brandt'schen Schweizer-Apotheken & Schenck & Co. in Zürich, Wien, Prag, Rotterdam, Oden, London E.C. New-York, 17 Warren-Street.
 Man lasse sich beim Kaufe vor Fälschungen und verlange stets Apotheke Richard Brandt'schen Schweizer-Apotheken & Schenck & Co. in Zürich, Wien, Prag, Rotterdam, Oden, London E.C. New-York, 17 Warren-Street.
 Die Schachtel der Richard Brandt'schen Schweizer-Pillen sind folgende: 1. 1/2 Gr., 2. 1 Gr., 3. 1 1/2 Gr., 4. 2 Gr., 5. 3 Gr., 6. 4 Gr., 7. 5 Gr., 8. 6 Gr., 9. 7 Gr., 10. 8 Gr., 11. 9 Gr., 12. 10 Gr., 13. 11 Gr., 14. 12 Gr., 15. 13 Gr., 16. 14 Gr., 17. 15 Gr., 18. 16 Gr., 19. 17 Gr., 20. 18 Gr., 21. 19 Gr., 22. 20 Gr., 23. 21 Gr., 24. 22 Gr., 25. 23 Gr., 26. 24 Gr., 27. 25 Gr., 28. 26 Gr., 29. 27 Gr., 30. 28 Gr., 31. 29 Gr., 32. 30 Gr., 33. 31 Gr., 34. 32 Gr., 35. 33 Gr., 36. 34 Gr., 37. 35 Gr., 38. 36 Gr., 39. 37 Gr., 40. 38 Gr., 41. 39 Gr., 42. 40 Gr., 43. 41 Gr., 44. 42 Gr., 45. 43 Gr., 46. 44 Gr., 47. 45 Gr., 48. 46 Gr., 49. 47 Gr., 50. 48 Gr., 51. 49 Gr., 52. 50 Gr., 53. 51 Gr., 54. 52 Gr., 55. 53 Gr., 56. 54 Gr., 57. 55 Gr., 58. 56 Gr., 59. 57 Gr., 60. 58 Gr., 61. 59 Gr., 62. 60 Gr., 63. 61 Gr., 64. 62 Gr., 65. 63 Gr., 66. 64 Gr., 67. 65 Gr., 68. 66 Gr., 69. 67 Gr., 70. 68 Gr., 71. 69 Gr., 72. 70 Gr., 73. 71 Gr., 74. 72 Gr., 75. 73 Gr., 76. 74 Gr., 77. 75 Gr., 78. 76 Gr., 79. 77 Gr., 80. 78 Gr., 81. 79 Gr., 82. 80 Gr., 83. 81 Gr., 84. 82 Gr., 85. 83 Gr., 86. 84 Gr., 87. 85 Gr., 88. 86 Gr., 89. 87 Gr., 90. 88 Gr., 91. 89 Gr., 92. 90 Gr., 93. 91 Gr., 94. 92 Gr., 95. 93 Gr., 96. 94 Gr., 97. 95 Gr., 98. 96 Gr., 99. 97 Gr., 100. 98 Gr., 101. 99 Gr., 102. 100 Gr., 103. 101 Gr., 104. 102 Gr., 105. 103 Gr., 106. 104 Gr., 107. 105 Gr., 108. 106 Gr., 109. 107 Gr., 110. 108 Gr., 111. 109 Gr., 112. 110 Gr., 113. 111 Gr., 114. 112 Gr., 115. 113 Gr., 116. 114 Gr., 117. 115 Gr., 118. 116 Gr., 119. 117 Gr., 120. 118 Gr., 121. 119 Gr., 122. 120 Gr., 123. 121 Gr., 124. 122 Gr., 125. 123 Gr., 126. 124 Gr., 127. 125 Gr., 128. 126 Gr., 129. 127 Gr., 130. 128 Gr., 131. 129 Gr., 132. 130 Gr., 133. 131 Gr., 134. 132 Gr., 135. 133 Gr., 136. 134 Gr., 137. 135 Gr., 138. 136 Gr., 139. 137 Gr., 140. 138 Gr., 141. 139 Gr., 142. 140 Gr., 143. 141 Gr., 144. 142 Gr., 145. 143 Gr., 146. 144 Gr., 147. 145 Gr., 148. 146 Gr., 149. 147 Gr., 150. 148 Gr., 151. 149 Gr., 152. 150 Gr., 153. 151 Gr., 154. 152 Gr., 155. 153 Gr., 156. 154 Gr., 157. 155 Gr., 158. 156 Gr., 159. 157 Gr., 160. 158 Gr., 161. 159 Gr., 162. 160 Gr., 163. 161 Gr., 164. 162 Gr., 165. 163 Gr., 166. 164 Gr., 167. 165 Gr., 168. 166 Gr., 169. 167 Gr., 170. 168 Gr., 171. 169 Gr., 172. 170 Gr., 173. 171 Gr., 174. 172 Gr., 175. 173 Gr., 176. 174 Gr., 177. 175 Gr., 178. 176 Gr., 179. 177 Gr., 180. 178 Gr., 181. 179 Gr., 182. 180 Gr., 183. 181 Gr., 184. 182 Gr., 185. 183 Gr., 186. 184 Gr., 187. 185 Gr., 188. 186 Gr., 189. 187 Gr., 190. 188 Gr., 191. 189 Gr., 192. 190 Gr., 193. 191 Gr., 194. 192 Gr., 195. 193 Gr., 196. 194 Gr., 197. 195 Gr., 198. 196 Gr., 199. 197 Gr., 200. 198 Gr., 201. 199 Gr., 202. 200 Gr., 203. 201 Gr., 204. 202 Gr., 205. 203 Gr., 206. 204 Gr., 207. 205 Gr., 208. 206 Gr., 209. 207 Gr., 210. 208 Gr., 211. 209 Gr., 212. 210 Gr., 213. 211 Gr., 214. 212 Gr., 215. 213 Gr., 216. 214 Gr., 217. 215 Gr., 218. 216 Gr., 219. 217 Gr., 220. 218 Gr., 221. 219 Gr., 222. 220 Gr., 223. 221 Gr., 224. 222 Gr., 225. 223 Gr., 226. 224 Gr., 227. 225 Gr., 228. 226 Gr., 229. 227 Gr., 230. 228 Gr., 231. 229 Gr., 232. 230 Gr., 233. 231 Gr., 234. 232 Gr., 235. 233 Gr., 236. 234 Gr., 237. 235 Gr., 238. 236 Gr., 239. 237 Gr., 240. 238 Gr., 241. 239 Gr., 242. 240 Gr., 243. 241 Gr., 244. 242 Gr., 245. 243 Gr., 246. 244 Gr., 247. 245 Gr., 248. 246 Gr., 249. 247 Gr., 250. 248 Gr., 251. 249 Gr., 252. 250 Gr., 253. 251 Gr., 254. 252 Gr., 255. 253 Gr., 256. 254 Gr., 257. 255 Gr., 258. 256 Gr., 259. 257 Gr., 260. 258 Gr., 261. 259 Gr., 262. 260 Gr., 263. 261 Gr., 264. 262 Gr., 265. 263 Gr., 266. 264 Gr., 267. 265 Gr., 268. 266 Gr., 269. 267 Gr., 270. 268 Gr., 271. 269 Gr., 272. 270 Gr., 273. 271 Gr., 274. 272 Gr., 275. 273 Gr., 276. 274 Gr., 277. 275 Gr., 278. 276 Gr., 279. 277 Gr., 280. 278 Gr., 281. 279 Gr., 282. 280 Gr., 283. 281 Gr., 284. 282 Gr., 285. 283 Gr., 286. 284 Gr., 287. 285 Gr., 288. 286 Gr., 289. 287 Gr., 290. 288 Gr., 291. 289 Gr., 292. 290 Gr., 293. 291 Gr., 294. 292 Gr., 295. 293 Gr., 296. 294 Gr., 297. 295 Gr., 298. 296 Gr., 299. 297 Gr., 300. 298 Gr., 301. 299 Gr., 302. 300 Gr., 303. 301 Gr., 304. 302 Gr., 305. 303 Gr., 306. 304 Gr., 307. 305 Gr., 308. 306 Gr., 309. 307 Gr., 310. 308 Gr., 311. 309 Gr., 312. 310 Gr., 313. 311 Gr., 314. 312 Gr., 315. 313 Gr., 316. 314 Gr., 317. 315 Gr., 318. 316 Gr., 319. 317 Gr., 320. 318 Gr., 321. 319 Gr., 322. 320 Gr., 323. 321 Gr., 324. 322 Gr., 325. 323 Gr., 326. 324 Gr., 327. 325 Gr., 328. 326 Gr., 329. 327 Gr., 330. 328 Gr., 331. 329 Gr., 332. 330 Gr., 333. 331 Gr., 334. 332 Gr., 335. 333 Gr., 336. 334 Gr., 337. 335 Gr., 338. 336 Gr., 339. 337 Gr., 340. 338 Gr., 341. 339 Gr., 342. 340 Gr., 343. 341 Gr., 344. 342 Gr., 345. 343 Gr., 346. 344 Gr., 347. 345 Gr., 348. 346 Gr., 349. 347 Gr., 350. 348 Gr., 351. 349 Gr., 352. 350 Gr., 353. 351 Gr., 354. 352 Gr., 355. 353 Gr., 356. 354 Gr., 357. 355 Gr., 358. 356 Gr., 359. 357 Gr., 360. 358 Gr., 361. 359 Gr., 362. 360 Gr., 363. 361 Gr., 364. 362 Gr., 365. 363 Gr., 366. 364 Gr., 367. 365 Gr., 368. 366 Gr., 369. 367 Gr., 370. 368 Gr., 371. 369 Gr., 372. 370 Gr., 373. 371 Gr., 374. 372 Gr., 375. 373 Gr., 376. 374 Gr., 377. 375 Gr., 378. 376 Gr., 379. 377 Gr., 380. 378 Gr., 381. 379 Gr., 382. 380 Gr., 383. 381 Gr., 384. 382 Gr., 385. 383 Gr., 386. 384 Gr., 387. 385 Gr., 388. 386 Gr., 389. 387 Gr., 390. 388 Gr., 391. 389 Gr., 392. 390 Gr., 393. 391 Gr., 394. 392 Gr., 395. 393 Gr., 396. 394 Gr., 397. 395 Gr., 398. 396 Gr., 399. 397 Gr., 400. 398 Gr., 401. 399 Gr., 402. 400 Gr., 403. 401 Gr., 404. 402 Gr., 405. 403 Gr., 406. 404 Gr., 407. 405 Gr., 408. 406 Gr., 409. 407 Gr., 410. 408 Gr., 411. 409 Gr., 412. 410 Gr., 413. 411 Gr., 414. 412 Gr., 415. 413 Gr., 416. 414 Gr., 417. 415 Gr., 418. 416 Gr., 419. 417 Gr., 420. 418 Gr., 421. 419 Gr., 422. 420 Gr., 423. 421 Gr., 424. 422 Gr., 425. 423 Gr., 426. 424 Gr., 427. 425 Gr., 428. 426 Gr., 429. 427 Gr., 430. 428 Gr., 431. 429 Gr., 432. 430 Gr., 433. 431 Gr., 434. 432 Gr., 435. 433 Gr., 436. 434 Gr., 437. 435 Gr., 438. 436 Gr., 439. 437 Gr., 440. 438 Gr., 441. 439 Gr., 442. 440 Gr., 443. 441 Gr., 444. 442 Gr., 445. 443 Gr., 446. 444 Gr., 447. 445 Gr., 448. 446 Gr., 449. 447 Gr., 450. 448 Gr., 451. 449 Gr., 452. 450 Gr., 453. 451 Gr., 454. 452 Gr., 455. 453 Gr., 456. 454 Gr., 457. 455 Gr., 458. 456 Gr., 459. 457 Gr., 460. 458 Gr., 461. 459 Gr., 462. 460 Gr., 463. 461 Gr., 464. 462 Gr., 465. 463 Gr., 466. 464 Gr., 467. 465 Gr., 468. 466 Gr., 469. 467 Gr., 470. 468 Gr., 471. 469 Gr., 472. 470 Gr., 473. 471 Gr., 474. 472 Gr., 475. 473 Gr., 476. 474 Gr., 477. 475 Gr., 478. 476 Gr., 479. 477 Gr., 480. 478 Gr., 481. 479 Gr., 482. 480 Gr., 483. 481 Gr., 484. 482 Gr., 485. 483 Gr., 486. 484 Gr., 487. 485 Gr., 488. 486 Gr., 489. 487 Gr., 490. 488 Gr., 491. 489 Gr., 492. 490 Gr., 493. 491 Gr., 494. 492 Gr., 495. 493 Gr., 496. 494 Gr., 497. 495 Gr., 498. 496 Gr., 499. 497 Gr., 500. 498 Gr., 501. 499 Gr., 502. 500 Gr., 503. 501 Gr., 504. 502 Gr., 505. 503 Gr., 506. 504 Gr., 507. 505 Gr., 508. 506 Gr., 509. 507 Gr., 510. 508 Gr., 511. 509 Gr., 512. 510 Gr., 513. 511 Gr., 514. 512 Gr., 515. 513 Gr., 516. 514 Gr., 517. 515 Gr., 518. 516 Gr., 519. 517 Gr., 520. 518 Gr., 521. 519 Gr., 522. 520 Gr., 523. 521 Gr., 524. 522 Gr., 525. 523 Gr., 526. 524 Gr., 527. 525 Gr., 528. 526 Gr., 529. 527 Gr., 530. 528 Gr., 531. 529 Gr., 532. 530 Gr., 533. 531 Gr., 534. 532 Gr., 535. 533 Gr., 536. 534 Gr., 537. 535 Gr., 538. 536 Gr., 539. 537 Gr., 540. 538 Gr., 541. 539 Gr., 542. 540 Gr., 543. 541 Gr., 544. 542 Gr., 545. 543 Gr., 546. 544 Gr., 547. 545 Gr., 548. 546 Gr., 549. 547 Gr., 550. 548 Gr., 551. 549 Gr., 552. 550 Gr., 553. 551 Gr., 554. 552 Gr., 555. 553 Gr., 556. 554 Gr., 557. 555 Gr., 558. 556 Gr., 559. 557 Gr., 560. 558 Gr., 561. 559 Gr., 562. 560 Gr., 563. 561 Gr., 564. 562 Gr., 565. 563 Gr., 566. 564 Gr., 567. 565 Gr., 568. 566 Gr., 569. 567 Gr., 570. 568 Gr., 571. 569 Gr., 572. 570 Gr., 573. 571 Gr., 574. 572 Gr., 575. 573 Gr., 576. 574 Gr., 577. 575 Gr., 578. 576 Gr., 579. 577 Gr., 580. 578 Gr., 581. 579 Gr., 582. 580 Gr., 583. 581 Gr., 584. 582 Gr., 585. 583 Gr., 586. 584 Gr., 587. 585 Gr., 588. 586 Gr., 589. 587 Gr., 590. 588 Gr., 591. 589 Gr., 592. 590 Gr., 593. 591 Gr., 594. 592 Gr., 595. 593 Gr., 596. 594 Gr., 597. 595 Gr., 598. 596 Gr., 599. 597 Gr., 600. 598 Gr., 601. 599 Gr., 602. 600 Gr., 603. 601 Gr., 604. 602 Gr., 605. 603 Gr., 606. 604 Gr., 607. 605 Gr., 608. 606 Gr., 609. 607 Gr., 610. 608 Gr., 611. 609 Gr., 612. 610 Gr., 613. 611 Gr., 614. 612 Gr., 615. 613 Gr., 616. 614 Gr., 617. 615 Gr., 618. 616 Gr., 619. 617 Gr., 620. 618 Gr., 621. 619 Gr., 622. 620 Gr., 623. 621 Gr., 624. 622 Gr., 625. 623 Gr., 626. 624 Gr., 627. 625 Gr., 628. 626 Gr., 629. 627 Gr., 630. 628 Gr., 631. 629 Gr., 632. 630 Gr., 633. 631 Gr., 634. 632 Gr., 635. 633 Gr., 636. 634 Gr., 637. 635 Gr., 638. 636 Gr., 639. 637 Gr., 640. 638 Gr., 641. 639 Gr., 642. 640 Gr., 643. 641 Gr., 644. 642 Gr., 645. 643 Gr., 646. 644 Gr., 647. 645 Gr., 648. 646 Gr., 649. 647 Gr., 650. 648 Gr., 651. 649 Gr., 652. 650 Gr., 653. 651 Gr., 654. 652 Gr., 655. 653 Gr., 656. 654 Gr., 657. 655 Gr., 658. 656 Gr., 659. 657 Gr., 660. 658 Gr., 661. 659 Gr., 662. 660 Gr., 663. 661 Gr., 664. 662 Gr., 665. 663 Gr., 666. 664 Gr., 667. 665 Gr., 668. 666 Gr., 669. 667 Gr., 670. 668 Gr., 671. 669 Gr., 672. 670 Gr., 673. 671 Gr., 674. 672 Gr., 675. 673 Gr., 676. 674 Gr., 677. 675 Gr., 678. 676 Gr., 679. 677 Gr., 680. 678 Gr., 681. 679 Gr., 682. 680 Gr., 683. 681 Gr., 684. 682 Gr., 685. 683 Gr., 686. 684 Gr., 687. 685 Gr., 688. 686 Gr., 689. 687 Gr., 690. 688 Gr., 691. 689 Gr., 692. 690 Gr., 693. 691 Gr., 694. 692 Gr., 695. 693 Gr., 696. 694 Gr., 697. 695 Gr., 698. 696 Gr., 699. 697 Gr., 700. 698 Gr., 701. 699 Gr., 702. 700 Gr., 703. 701 Gr., 704. 702 Gr., 705. 703 Gr., 706. 704 Gr., 707. 705 Gr., 708. 706 Gr., 709. 707 Gr., 710. 708 Gr., 711. 709 Gr., 712. 710 Gr., 713. 711 Gr., 714. 712 Gr., 715. 713 Gr., 716. 714 Gr., 717. 715 Gr., 718. 716 Gr., 719. 717 Gr., 720. 718 Gr., 721. 719 Gr., 722. 720 Gr., 723. 721 Gr., 724. 722 Gr., 725. 723 Gr., 726. 724 Gr., 727. 725 Gr., 728. 726 Gr., 729. 727 Gr., 730. 728 Gr., 731. 729 Gr., 732. 730 Gr., 733. 731 Gr., 734

Sache auf die von dem Vater erhobene Berufung zur Verhandlung kam, erkannte auf Freisprechung. Der Privatkläger wurde zur Zahlung sämtlicher Kosten verurteilt.

Berlin, 6. Dez. Der Kaiser hat für die Einweihung des neuen Reichstagsgebäudes die Prägung einer Münze mit seinem Bildnis in Uniform der Garde du Corps genehmigt. Die Münzen werden in fünfmarkstückgröße in Silber in der Deutschen Münze zu Berlin ausgeprägt und zeigen auf der Rehrseite das neue Reichstagsgebäude.

Berlin, 6. Dez. Der Bundesrat bestellte für die Beratung der Umfugvorlage im Reichstag die Geheimräte Sedendorf und Dr. Kelsch und den Regierungsrat Brumm als Kommissär.

Der Seniorenkongress verweigerte den beanspruchten sozialistischen Schriftführer, nachdem Senger auf Vennigens Frage, ob dieser Herr auch die erforderlichen Repräsentationsfähigkeiten übernehme wolle, geantwortet hatte: „Die höchsten nicht!“, aber auch an den Sammerstädter zum Reichstagsfeier hätte er nicht teilgenommen.

Berlin, 7. Dez. Das Ergebnis der gestern vom Reichstag mit Stimmzettel vollzogene 8. Schriftführerwahl ist folgendes: Konservativ Kropatschek, Solleuffer; Reichspartei Mirbach; Zentrum Krebs, Braun; Nationalliberale Gieseler; Freil. Volkspartei Schmidt-Bingen; Polen Gieseler. Der von den Sozialdemokraten vorgeschlagene Fischer ist nicht gewählt worden. Die Wahl, sonst immer durch Zuzug auf Grund der Befähigung des Seniorenkongresses vorgenommen, fand, wegen des Einspruchs der Sozialdemokraten, erstmals durch Zettel statt.

Der „Vorwärts“ schreibt zur Reichstagsöffnung: „Der neue Reichstagsbau kostet zwar ein ganz gehöriges Geld, aber schließlich brauchen wir doch auch in einer sozialdemokratischen Gesellschaft große Versammlungsgelände, und dazu wird sich ja das jetzige Reichstagshaus ganz gut bewähren lassen. In dieser Hinsicht ist es sogar für uns recht vorteilhaft, daß jene Marmorfaçade bisher leer gelassen worden ist, auf die nach dem Plane des Baumeisters gemeißelt werden sollte: „Dem deutschen Volke!“ Somit ist der Raum noch frei, und wir können später nach Belieben eine passende Beschriftung wählen.“

Leipzig, 6. Dez. Bei der erstmaligen Anwendung des Dreiklassenwahlrechts wurden heute die ersten vier Sozialdemokraten in das Stadtkollegium gewählt.

Leipzig. Trotz aller Mühe wird sich der Saal des alten Gewandhauses nicht erhalten lassen, und Anfang nächsten Jahres die Stätte so vieler Siege der ersten Kommerzienräte, um dem Neoplatonismus zu machen. Auch der letztere wird einen Festsaal erhalten.

München, 7. Dez. In der gestrigen Abend Sitzung des Komites für die Feier von Bismarck's 80. Geburtstag wurde beschloffen, als Vorfeier eine musikalische Matinee im f. Odeon am 31. März zu halten. Die Hauptfeier findet am 1. April abends auf dem Königsplatz bei den Propyläen und der Glyptothek statt. Der Platz wird künstlerisch geschmückt. Es schließen sich Festmahl im Löwenbräukeller und anderen Lokalen an. Am 1. April erfolgt die Grundsteinlegung des Bismarckturms auf der Hofmannshöhe am Sternberger, zu welchem Zwecke kürzlich ein größeres Gelände angekauft wurde. Der Prinz-Regent ist Protektor des Denkmalkomites, Prinz Ludwig wird erlucht werden, Protektor des Geburtstagskomites zu werden. Sch.M.

Mien. * Aus Hiroshima: Der Plan der Eroberung Miusdens ist für diesen Winter aufgegeben. Yamagata wird sich mit Dynamita vereinigen.

Chateaudun.

Eine Kriegs-Erinnerung an den 18. Okt. 1870.

* Das denkwürdige Datum des 18. Oktober, an welchem 1813 die Völkerschlacht bei Leipzig geschlagen und die Befreiung Deutschlands vom französischen Joch entschieden wurde, an dem, nebenbei erwähnt, später der unglückliche Kaiser Friedrich das Licht der Welt erblickte, sollte auch im deutsch-französischen Krieg von 1870 wieder zu einer gewissen historischen Bedeutung gelangen, und einen neuen grellen Schein von Blut und Feuer um sich werfen. Wohl handelte es sich nicht um eine große Schlacht, aber doch um ein ganz eigenartiges Vorkommnis, um eine fürchterliche Warnung zu Beginn einer neuen Episode der französischen Kriegführung. Es war in dem großen Kriege das erste und das einzige Mal, daß in einer offenen französischen Stadt die Einwohnerchaft selbst im Großen zu den Waffen griff und sich neben Franzosen und Mobilgarden am Kampfe beteiligte, der bis in die tiefste Nacht hinein in den Straßen wüthete, und das eine blühende Stadt von mehr als 7000 Einwohnern systematisch niedergebrennt und zerstört wurde. Gerade dies abschreckende Beispiel hatte sein Gutes; Chateaudun war der erste Markstein auf dem Wege, auf dem damals der Diktator Gambetta, aus Paris in einem Luftballon entflohen, sein Vaterland führen und retten wollte, in der Umfassung des Westkrieges. Das graufame Schicksal von Chateaudun, die vollständige Verwüstung der Stadt und das dort vergossene Blut haben zweifellos dazu beigetragen, daß nicht in weiterem Maßstab die nicht militärisch eingeschulten und organisierten Volksmassen an der Loire sich mit den

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Verjährung von Forderungen. Im Hinblick auf den herannahenden Jahresabschluss glauben wir die Vorschriften des würt. Gesetzes vom 6. Mai 1852, betr. Verjährung von Forderungen in Erinnerung bringen zu sollen. Mit dem 31. Dezember verjähren folgende Forderungen aus dem Kalenderjahr 1891: 1) Die der Fabrikanten, Kauf- und Handelsleute, Apotheker, Krämer, Händler, Künstler und Handwerker für Waren und Arbeiten, 2) die der Wirthe und Kostreicher für Verbehergung, Speisen zc., 3) die der Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handwerksgehilfen, Tagelöhner zc., desgleichen der Haus- und Wirtschaftsbewohner, Handlungsgehilfen zc. wegen Löhne, Gehälter, Pensionen, sowie wegen Auslagen über die Dienstherrschaft, 4) die der Dienstherrn, wegen der an die in Ziff. 3 genannten Vorstände, 5) die der Post- und Eisenbahnbeamten, Telegraphen-Anstalten, Lagerhäuser, Speditoren, Schiffer, Frachtfahrer, Lohnführer, Pferdevermieter und Woten an Postporto, Briefträgerlohn, Frachtgeld, Gebühren, Fuhrlohn, Pferde-miete und Botenlohn zc., 6) die Forderungen öffentlicher und Privatlehrer, Erziehungs- und Verpflegungsanstalten, öffentlicher und Privatlehrer, 7) Gebühren- und Aus-lageforderungen der öffentlichen Anwälte und Notare, Ärzte, Hebammen, Mütter, Feldmesser, 8) Honorar-forderungen für Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften, Abonnements- und Einrichtungsgebühren, 9) rückständige Miet- und Pachtgelder nebst bedungenen Zinsen, 10) Forderungen aus dem Lehen, Grund- oder Zehnherrlichen Verbande, desgleichen der Leihgebings und Unter-haltsberechtigten. Nach Artikel 2 sind die in das Unter-ypendbuch eingetragenen oder durch Kaufpächter gesicherten Forderungen von der Verjährung ausgenommen. Da erfahrungsgemäß gegen Jahresabschluss betrügliche Klagen bei den Amtsgerichten sich häufen und erst durch Zustellung des Zahlungsbefehls oder einer Prozeßklage die Verjährung unterbrochen und eine neue dreijährige Verjährungsfrist geschaffen wird, so liegt es im Interesse der Beteiligten, mit Einreichung ihrer Klagen möglichst bald vorzugehen.

Von den Geld- und Warenbörsen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Dezember. Die deutschen Börsen sind zwar nicht sehr erhaben von der dem Deutschen Reichstag demnächst zugehenden Vorlage über eine Börsenreform, namentlich nicht über den Negativzwang. Sie müssen aber wohl oder übel der Kaufe-Strömung der auswärtigen Börsen Folge leisten und eine solche pflegt ja immer in den letzten Wochen eines Jahres einzutreten, weil die großen Aktienbanken ein begeistertes Interesse daran haben, die in ihren Schränken verwahrten Wertpapiere zu möglichst hohen Kursen in die Jahresbilanz einstellen zu können. Eine gute Einwirkung üben auch die günstigen Berichte über die Lage des Eisenmarktes und über den flotten Kohlenabgang der oberhessischen Zechen nach Rußland und Galizien und die italienische Thronrede, welche eine Herstellung des Budgetgleichgewichts mit großer Zuversicht in Aussicht stellt. Oesterreichische Staatsbahnaktien verloren 1, Lombarden 1/2, dagegen gewonnen Gottkardaktien 2, Ofter. Kreditaktien verloren 1/2 u. f. w. 3/8ige Reichsanleihe hielt sich fest auf dem hohen Kurs von 95.30, obgleich eine neue größere Reichsanleihe in Sicht ist. Auch die übrigen deutschen Staatsfonds blieben recht fest, auch russische Werte profitierten je über 1/2%, wogegen russ. Banknoten von 221.75 auf 221.35 zurückgingen. Der Geldstand ist sehr flüssig, der Privatdiskont in Berlin sank von 1 1/2 auf 1 3/8%.

Auf den Getreidemärkten ist infolge der Meldungen über den Stand der Winterlaaten aus ganz Deutschland wie aus dem Auslande eine festere Stimmung eingetreten. Das Geschäft gestaltet sich etwas lebhafter und die Preise sind namentlich für Roggen und Weizen im Steigen begriffen. Roggen per Dez. stieg in Berlin

von 118 auf 116.25 und per Mai von 117.50 auf 120.70, Weizen per Dez. von 161 auf 163.50 und per Mai von 187 auf 142, Weizenmehl von 15 auf 15.20, Roggenmehl von 15.20 auf 15.50. Safer per Dezbr. stieg von 117.50 auf 118 und per Mai von 115.20 auf 116.50.

Die in voriger Woche eingetretene Besserung auf den Baumwollmärkten hat nicht handhalten können, da die Baumwollproduzenten in Amerika, Brasilien und Ägypten massenhafte Verkaufsgelüste machten. Die Preise für Rohbaumwolle sind deshalb gegenüber der Vorwoche wieder etwas zurückgegangen.

Auf den Zuckermärkten dauerte die matte Haltung auch in der abgelautenen Woche fort, und die Preise sind weiterhin, wenn auch nicht beträchtlich, zurückgegangen.

Auf den Kaffeemärkten hat sich die gebesserte Stimmung der Vorwoche fortgesetzt, und die Preise sind abermals in die Höhe gegangen. Good average Santos stieg Savie per Dez. von 90 auf 90 1/2, per Januar von 86 1/2 auf 88, per Februar von 85 1/2 auf 87 1/2, per März von 84 1/2 auf 87, per April von 84 auf 86 1/2 und notiert p. Mai auf 86.

Gestorben:

den 8. d. M.: Karl Wilhelm Fichtner, Sohn des Wilhelm Fichtner, Gerber, 12 Jahre alt, an Halsbräune. Beerdigung am Montag den 10. d. M., nachmittags 2 Uhr mit Fußbegleitung.

In Stuttgart: Matth. Gallentamp, geb. Harbt, W. — Wilh. Welle, früher Postverwalter, Heidenheim. Anbr. Kaufmann, Konbitor, Zuttlingen. P. Mauser, Kommerzienrats Sohn, Oberndorf. Joh. Heuberger, Pfarrer, Nordhausen. L. Stoll, Werkmeisters W. Lützingen. J. Häder, geb. Gmelin, Rentamtmanns Gattin, Wühlhausen a. N. Anna Bäuerle, geb. Böhm, Kirchheim u. T.

Mutmaßliches Wetter am Samstag 8. Dezbr. (Nachher verordnet.) Für Sonntag ist noch größtentheils trodenes, aber trübes Wetter zu erwarten; der Montag dürfte vereingelte Niedererläge bringen.

Neueste Nachrichten.

Göppingen, 7. Dez. Nächsten Sonntag stellt sich der Kandidat der Volkspartei für den Bezirk Belzheim, Herr Göttinger, seinen Wählern in Lorch und Wälchingen vor, wohin sich auch die Gefinnungsgenossen vom Göppinger Bezirk begeben.

Berlin, 12. Dez. Der Sozialanzeiger meldet aus Petersburg: 40 Personen, darunter 30 Post- u. Zollbeamte, sind wegen Schmutzgeld, die den Staat um 3 1/2 Millionen schädigte, angeklagt.

Rom, 8. Dez. Die Agenzia Stefani meldet aus Shanghai: Das ital. Kriegsschiff „Umbria“ wird eine Abtheilung Marineinfanterie nach Tientsin ausschiffen zum Schutze der ital. Gesandtschaft in Peking.

Stockholm, 8. Dez. Das deutsche Geschwader traf gestern auf der hiesigen Rade ein. Prinz Bernabotte fuhr demselben mittags mit dem Kriegsschiff „Sjölwemou“ entgegen. Prinz Heinrich traf mittags ein, stieg im Igl. Schlosse ab und wohnte dem Igl. Familienabend bei. Abends fand ein Bankett für die anlässlich der Gustav Adolfsfeier anwesenden Delegierten des deutschen Gutsav Adolfsvereins statt, wozu der deutsche Geschäftsträger und der Generalkonsul eingeladen waren.

Singapur, 8. Dez. Neuermeldung. Ein erneutes Gericht will wissen, der Hof bereite sich vor, Peking zu verlassen.

Sophia, 8. Dez. Die Sobranje nahm in 1. Lesung den Gesetzentwurf zur Hebung der nationalen Industrie und Sohanf oft ohne Debatte den Gesetzentwurf über die Accise an.

Hier ein zweites Blatt n. Jugendfreund Nr. 50.

kleinen Schwertung nach Westen — diese Gegenläubern. Den Ernst der Lage und die Geheimnisse bei Chateaudun zu erklären sind folgende Stellen des betreffenden Armeebefehls geeignet: „Ortskassen, in denen sich Zivilpersonen am Kampfe beteiligt haben, müssen auf das Allerstrengste durch Kontributionen, eventuell Niedererkennen bestraft werden. . . Der Einwohnerhaft ist überall mitzutheilen, daß ihre Beteiligung am Kampfe oder Verrat allemal mit dem Tode u. f. w. bestraft werden wird, und daß sie sich daher neutral verhalten und den notwendigen Requisitionen unweigerlich Folge geben muß. Die Division hat sich auf dem Marsch durch Requisition selbst zu ernähren u. f. w.“ Nach zweitägigem, ohne erhebliche Zwischenfälle verlaufenem Marsch fand die Division gegen Mittag des 18. Oktober vor Chateaudun. Ihre Stärke betrug nach den Aufzeichnungen des Kommandeurs v. Wittich* ungefähr 7000 Mann; vier in ihrem Kriegesbestand schon erheblich reduzierte Infanterie-Regimenter Nr. 32, 96, 83 und 94 mit durchschnittlich je etwa 1500 Mann, das 18. Infanterieregiment, die Divisions-Artillerie mit 4 Batterien, und die dem Expeditionskorps zugewiesene bayerische Batterie Olivier (am 19. Oktober kamen 2 weitere Batterien hinzu). Wir haben die Truppenstärke nach offiziellen deutschen Quellen angeführt, weil der französische kommandierende Oberst-Leutnant Lipowski dieselbe enorm übertrieben angegeben hat.

* v. Wittich, Tagebuch, gedruckt bei Breitkopf und Härtel in Leipzig. (Fortsetzung folgt.)

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Wacknang.

Nr. 191

Samstag den 8. Dezember 1894.

Zweites Blatt.

Murrhard.

Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet bei großer und geschmackvoller Ausstattung

= Gelegenheit zu Geschenken jeder Art =

und erlaube ich mir unter Zusicherung streng reeller Bedienung jedermann freundlich einzuladen.

Chr. Becker.



Mein Lager in

Woll-Waren

ist wieder aufs reichhaltigste fortirt und empfehle ich

Seidene & woll. Echarps als Kopfsüllen für Damen sowie alle Sorten Seidene Läger für Herren u. Damen

Damenstragen Unterröcke, Handschuhe Wollene Kinderkittel Wollene Kinderkleider Stöper, Käppchen.

Auf eine große Auswahl in Kinder-Hauben schwarze u. farbige Chenillen-Hauben Um Schlagtücher mache ich besonders aufmerksam. F. A. Winter.

Wollene Herrenwesten Unterhosen, Unterleibchen Wollene & baumwollene Normal-Hemden Socken und Strümpfe Baumwollflanell-Hemden in größter Auswahl bei F. A. Winter.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich Waschmangeln, Waschwindmaschinen, Rubelschneidmaschinen, Zuckerschneider, Kaffeebrenner, Kaffeemühlen, Kaffeekannen, Servierbretter, Reibmaschinen, Freiwadmaschinen, Waffeleisen, Bügelisen, Haushaltungswagen, Bestecke, Wiegenmesser und Hackmesser, fein lad. Ofenschirme, Holz- u. Kohlenkästen, Kohlenpater, Feuergeräthänder, Schirmständer u. Blumentische, Wärmflaschen, Kinderschlitten u. Schlittschuhe email. Bundformen, Wassereimer und Wassergölten, sowie Kochgeschirre aller Art unter Zusicherung billigster Preise.

Albert Sauer.

Verkauf oder Verpachtung einer Sägmühle mit Gütern,

verb. mit Wirtschaft und Wirtschaftsgarten in gutem baulichen Zustande, in nächster Nähe der Oberamtsstadt Gall. Nähere Auskunft bei A. Alegenheimer aus Gall.

Stuttgarter Lebensversicherungs- & Ersparnisbank.

Der unterzeichnete Vertreter dieser bewährten Anstalt empfiehlt sich zur Vermittlung von Lebens- und Aussteuer-(Kinder-) Versicherungen Verleihung von Hypotheken unter den günstigsten Bedingungen. Zu jeder Auskunft erbietet sich Oberlehrer Faulh.

Garnierte Winterhüte, Federn, Bänder, Fehleier zc. verkaufen im Preise sehr herabgesetzt und äußerst billig. Geschwister Bauerheim, wohnhaft bei Frau Seifen, Wäldermuth

Eine schöne, reiche Auswahl Zuckerfaden an Christbaum und zu Geschenken, sowie auch große Auswahl in kleineren Faden für Kinder-Kaufäden, Küchen- und Puppenstüben empfiehlt billigst. Zugleich empfehle vertriebenes feines Weihnachtsconfekt.

Louis Kübler. Ueberall zu haben



Anerkannt beste Fabrikate.

Cigarren in jeder Preislage u. bester Qualität empfiehlt Fr. Leibold, Uhlstadtstraße.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!
Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

Zu haben in Backnang bei Georg Gebhardt, Conditior; Paul Henninger, Conditior; in Filaschchen von 6g 1/2 Hennig an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. in Sulzbach a. Murr bei G. Gelbing.

Gemahl. Zucker
Citronat
Orangeat
Mandeln
Zibeben,
Rosinen
Zwetschgen
Citronen
Gewürze

in schönster Ware billigt bei
F. W. Breuninger.

Wichtig für Jedermann!
Gegen alle Wollfäden aller Art liefern moderne, haltbare Kleider-, Unterrock- und Laufertische, Schlafdecken, Teppiche, sowie Büsklin, blan Cheviot u. Loden. — Anerkannt billig. — Muster sofort frei. (M.)

Gebrüder Sohn,
Ballenst. a. H. 131.

Wer eine ganz dauerhafte, feine **Zieh-Harmonika** mit **Reußler-** ob. unzerbrech. **Stahlfimmen** will, wende sich direkt an die **Wirt. Harmonikfabrik** von **H. Rob. Barth, Stuttgart.**


Alter Postplatz 3 (Größt. Instr.-Lager).
Gleichzeitig empfehle meine selbstverf. **Zithern**, von M. 9. — an, **Accordzithern** in 1 Stunde erlernbar nur M. 15. —, **Biolinen**, **Flöten**, **Clarinas**, med. Spielwerte, Messing-Instr. 2c. zum **Fabrikpreis** und Garantie, Reparaturen **grünlich** und **billig**, **Preislisten gratis.**

In allen einschlag. Geschäft. z. hab.
Wenig andere Nahrungs- u. Genussmittel haben eine so **allgemeine Verbreitung** u. **Beliebtheit** erlangt wie:

CACAO MOSER CHOCOLADE

Stuttgart.
Da sich 1 Tasse kaum auf 5 Pfennige stellt, so ist auch dem weniger Bemittelten der Genuss dieser **billigen u. gesunden Nahrungsmittel** möglich. Man achte auf den Namen „**Moser**“.

Sie husten nicht mehr
bei Gebrauch der berühmten



Kaiser's Brust-Bonbons

anerkannt bestes im Gebrauch billigtstes, bei Husten, Heiserkeit, Scharlach u. Verschleimung eht in Pat. a. 25 Pf. in den Niederlagen bei
Franz A. Eiber Wwe., Backnang.
Herr S. Reinz, Murrhardt.
H. Wintermantel, Sulzbach.
V. Hägele, Unterweilbach.

2 Arbeiter
Wilt. Schäfer sen.,
Schuhmacher, Steinbacherstr. 9.

Sämtliche Artikel zum **Baken**
empfehlen in den besten Qualitäten billigt
L. Höchel.

Als passendes **Weihnachts-Geschenk** empfiehlt
Chocolade und Cacao
in schöner Packung und feiner Qualität
L. Höchel.

Christbaumschmuck
in reicher Auswahl empfiehlt
L. Höchel.
Großaspach.

Zum Baken
empfehlen feine **Gewürze, gemahl. Zucker Citronat, Orangeat Zibeben, Rosinen Mandeln, neue Zwetschgen** in frischer Ware billigt.
Ernst Fiebig.

Neue Bismarck-Haringe
empfehlen
Ernst Fiebig.

Anker-Pain-Expeller
Dieses wahrhaft vollstimmliche Hausmittel hat sich seit nunmehr 25 Jahren als beste schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen usw. glänzend bewährt. Es hat in allen Ländern der Erde eine große Verbreitung und infolge seiner sicheren Wirkung eine so allseitige Anerkennung gefunden, daß es jedem Kranken mit Recht empfohlen werden darf.

Der Anker-Pain-Expeller hat seine hervorragende Stellung unter den schmerzstillenden Einreibungen fest behauptet, trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist gewiß der beste Beweis dafür, daß das Publikum sehr wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden vermag.

Im feine werthlose Nachahmung zu erkennen, sehe man beim Einkauf nach unterer Schutzmarke, dem roten Anker, und weise jede Fälschung ohne diese Marke als unecht zurück. Zu haben in den Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 M. die Flasche.

Haupt-Depots: **Marien-Apothek** in Nürnberg; **Marien-Apothek** in Augsburg; **Löwen-Apothek** und **Ludwigs-Apothek** in München und **Hirsch-Apothek** in Stuttgart.

Zu haben in beiden **Backnanger Apotheken**, sowie in der **Sulzbacher Apotheke.**

Dr. Spranger's Magentropfen befördern Verdauung und Stuhlgang.
Dr. Spranger'sche Heilölbe für Wunden und Geschwüre.
Niederlage: **Obere Apotheke, Backnang.**

Verlobungskarten
werden in schöner Ausstattung gefertigt in der Buchdruckerei v. **Fr. Stroh.**

Registriert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Backnang.

Backnang.
O. Ackermann
Friseur und Perückenmacher
am Marktplatz
empfehlen sich im Anfertigen sämtlicher **feinerer Haararbeiten**, z. B.: **Haarbrothen, Haarringe, Haarketten und Haarbänder zu Weihnachtsgeschenken** und zu **Andenken** passend. Ferner empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **Parfümerien, Seifen Toiletteartikel** und beste **Kamm- u. Bürstenwaren**, besonders habe ich noch zu **Weihnachtsgeschenken** passend feine **Parfümerien und Seifen** in eleganten und geschmackvollen **Cartonagen** und bitte um geneigten Zuspruch.

Böpfen werden gemacht und ausgebeizt. Ganz neue Böpfen um billigen Preis bei **O. Ackermann, Friseur.**

Puppen werden frisiert und wie neu hergerichtet bei **O. Ackermann, Friseur.**

Döring-Seife mit der Cule in Paketen und Cartonagen bei **O. Ackermann, Friseur.**

Dankagung.
Unter Kind, ein Mädchen, 7 Jahre alt, war seit einem Jahre mit einem chronischen Ictrophulösen Augenleiden behaftet, welche Krankheit allmählich so weit vorschritt, daß das Kind 1/2 Jahr lang die Augenlider nicht mehr im geringsten zu öffnen vermochte, stets die dunkelsten Stellen des Zimmers aufsuchte und beständig über heftige Schmerzen in den Augen klagte und außerdem noch Steifheit im Halse zeigte, so daß ein Schulbesuch während dieser sechs Monate vollständig ausgeschlossen war. Wir konsultierten während dieser Zeit verschiedene Ärzte, wandten Luftveränderung mehrere Wochen an, doch Alles war vergeblich, eine Besserung trat nicht ein. In dieser Nothlage wandten wir uns an den **homöopathischen Arzt, Herrn Dr. med. Volbeding in Duffeldorf, Königsaal 6**, nach dessen dreiwöchentlicher Behandlung unser Kind die Augen schon dauernd öffnete, keine Schmerzen mehr verspürte und wenige Tage darnach als vollständig geheilt erschien. Den tiefgefühltesten Dank und beste Empfehlung sprechen die Unterzeichneten dem genannten Herrn öffentlich im Interesse ähnlich Leidender aus.
Wilhelm Raquet und Frau,
Ludwigshafen a. Rh. 21. Okt. 1894

Veruchen Sie einmal **Carl Babler's Universal-Katarrh- und Husten-Bonbons** in Pat. a. 20 g, welche durch ihren Gehalt an schleimlösenden Stoffen bei Katarrh u. Husten von vorzüglicher Wirkung sind. Vorrätig bei **H. Helmke, Bäcker, Backnang.**
H. Hof

Backnang.
Boffl. Brod
empfehlen
Bunte Baumwolldecken
Farbige Betttücher
von 1 M. an,
Tisch- u. Kommodendecken
Bettüberwürfe
farbig u. weiß,
Woll. Unterwämser
Normalhemden zu 1 M.
Unterleichen
Unterhosen
Strümpfe
Taschentücher
Schürze, farbig und schwarz,
Unterröcke, Tricotailen
Corsetten v. 80 Pf. an
Champs, Frauen- und Kinderkapuzen
Kragen, Manschetten
Cravatten, Handschuhe, sowie eine große Auswahl **Schäle.**

Original-Theerschwefel-Seife
von **Bergmann & Co., Berlin u. Frkt. a. M.**
Aelteste allein echte Marke;
Dreieck mit Erdkugl. und Kreuz.
Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen** etc. Vorrätig: **Stück 50 g** bei **C. Vell, Apotheker.**

Asthma
(Atemnot)
findet schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons**. In Dauten a. 25 u. 50 Pf. in **Schäpelin's a. 1 M. in Backnang** in **beiden Apotheken, in Murrhardt** bei **Apoth. G. Jäger.**

Großaspach.
Bürgerauschusswahl.
Im heurigen Quartal
1. Gut Bürgerauschusswahl!
Drum geh' ich hier den Rat,
Zu wählen in der That
Geprüfte tüchtige Männer
Und auch erfahrene Kenner.
Es haben auszutreten
Und werden hier gebeten,
Die Wahl zu nehmen an.
Wir kämpfen Mann für Mann,
Damit doch nur ein neuer
Kollege werde heuer.
Drum wählt nicht Meister Feuerle,
Bardon, wählt doch **Schmied Euerle!**
Sein Nachbar mit dem Hobel,
Versteht das Amt ganz nobel!
Wählt Männer nicht, die schwach,
Wir wählen **Wilhelm Fahrbach!**
Für Gemeindepfleger muß
Ein anderer es werden muß!
Ich schlag Euch einen vor,
Dess' Name klingt im Ohr,
Die Thaten gut, auf rechter Bahn
Geht **Gottlob Ackermann.**
Er ist, wenn nicht im Jörn,
Von echtem Schrot und Korn.
Den Obmann schreibt all
Aufs Blatt in jedem Fall;
Und steht es noch zur Not,
Dann stimmt doch nicht ganz rot.
Zum Spak wählt diesen Mann,
Der solches dichten kann!

765

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 192 Montag den 10. Dezember 1894. 63. Jahrg.

Ausgabepreis: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die entsprechende Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein und Viehzuchtgenossenschaft Backnang. Plenarversammlung
am Samstag den 15. Dezember, nachmittags 1/2 Uhr im Gasthaus zum Schwaben in Backnang.

Tagesordnung.
1) Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektors Wunderlich von Heilbronn über zweckmäßige Fütterung des Rindviehs mit Bezug auf die Verwendung von Getreide und Kraftfuttermitteln.
2) Verteilung der Preise und Diplome der staatlichen Rindviehschau.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein mit der Bitte an die Herren Ortsvorsteher, obiges in ihrem Gemeindebezirk bekannt zu geben.
Den 8. Dezember 1894. Der Vereins-Vorstand.

Backnang.
Bäckerei-Verkauf.
In der Zwangsvollstreckungssache gegen August Hilb hier kommt am Montag den 7. Januar 1895, nachmittags 2 Uhr, erstmals zur Versteigerung:
Abgetheilte 1/2stel an 99 qm Stod. Wohnhaus und Hofraum Nr. 16, allein 25 qm Anbau und Schweinfall Nr. 16A untere Marktstraße, Aufschlag 8000 M.
Auf dem Anwesen wird schon längere Zeit eine Bäckerei betrieben. Die Zwangsvollstreckung wurde angeordnet vom k. Amtsgericht am 24. November 1894.
Verwalter ist Fr. Rode, Bädermeister.
Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß G. o. d. Unter-, Stellvertreter Stadtpfleger Springer.

Für denselben: **Natsschreiber Friedrich Murrhardt.**
Stammholz-Verkauf.
Am Donnerstag den 13. d. M., vormittags von 10 Uhr an auf dem Rathaus hier aus dem **Stadtwald Köhlersberg (Straßenbahnlinie)** im Umfange:
Eichen: 8 Stück mit 0,43 Zm.
Nadelholz: Langholz II. Klasse: 6 9,92
III. 34 32,72
IV. 118 54,65
V. 50 10,60
Sagholz II. u. III. 8 4,15
Abfuhr günstig. Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
Den 5. Dezember 1894. Stadtpfleger.

Verkauf oder Verpachtung einer Sägmühle mit Gütern, verb. mit Wirtschaft und Wirtschaftsgarten
in gutem baulichen Zustande, in nächster Nähe der Oberamtsstadt Hall.
Nähere Auskunft bei **A. Hegenheimer aus Hall.**

Reste
eine große Partie, worunter namentlich **Kleiderstoffe und Baumwollflanelle** verkaufe von heute ab zu **ausnahmeweise billigen Preisen.**
Louis Vogt.

Gewerbeverein Backnang.
Nach Mitteilung des k. Postamts steht die Ausführung der Telefon-Einrichtung nächstens in Aussicht, und wollen diejenigen, welche Anschluss an das allgemeine Telephonnetz noch wünschen, dies beim Vorstand oder Sekretär unseres Vereins ableben, jedenfalls aber im Laufe der nächsten Tage, kundgeben.
Der Ausschuss.

Veränderungen im Familienstand.
Geburten.
Mayer, G., Hofm. 1 T. Schmitt, Fr., Gerber 1 S.
Klinger, G. jr., Maurer 1 S. Große, M., Notz. 1 T.
Moser, J., Tagl. 1 T. Bartruff, K., Tagl. 1 S.
Neutter, G., Seifenf. 1 S. Keck, G., Schreiner 1 S.
Klöpper, G., Schreiner 1 S. Schwabener, J., Notz. 1 T.
Schad, Fr., Gerber 1 T. Grauf, W., Schäftein. 1 S.
Dienbacher, G., Lohndreht 1 S. Breuninger, G. 1 S.
Eigent, J., Wagner 1 S. Giesler, G., Steinb. 1 S.
Troßel, G., Küfer 1 S. Schuster, G., Lohndreht 1 S.
Bayer, G., Gerber 1 T. Henninger, P., Conditior 1 S.
Böhn, J., Lohndreht 1 T. Hagenmaier, W., Stritsgrundhof 1 T.
Vde, J., Zurechter 1 T. Bauer, G., Uhrmacher 1 S.
Holtzwarth, Chr., Tagl. 1 T. Eichenmann, D., Gerber 1 T.

Heirathen.
Hahn, G., Notz. und Sophie Müller, geb. Schwarz hier, Hof, J. hier und Wilhelmine Wagner von Göttingen.
Ulmer, G., Zimmermann und Anna Leis von Murrbach, Sträßer, G., Notz. und Karoline Holzwarth von Winnenden.
Klein, J., Dienstknecht und Marie Kießler hier, Kießler, G., Notz. von Starfisch und Luise Grau von hier.
Geert, L., Schreiner und Christiane Grimmer von Lippoldswiler, Schiefer, F., Dienstknecht von Därem und Luise Haas von Oberbrüden.

Angedruckte Aufgebote.
Starf, G., Geizer von Steinbach und Marie Day von hier, Pauline Raab von Oberdönnhof.
Nittberger, Jakob, vom Sauerhof und Linger von Windibichenbach, Treib, Chr., Maurer hier und Luise Nittberger von Windibichenbach.

Gratulations-Karten aller Art
in größter Auswahl bei **J. Rath, Buchhandlung beim Engel.**

Sämtliche zu **Weihnachtsbäckereien** nötigen Artikel in ganz frischer Ware.
Gutgetrocknetes Sprengerlesmehl.
alle Sorten **Kunstmehl** aus der **Reuschenthaler Kunstmühle**
empfehlen billigt
Paul Henninger.

ALLIANZ
Sonn- tag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.
benutzen Sie **Oehnis-Weidlich's Allanz-Toilette-Seife**, die beste Consum-Toilette-Seife der Gegenwart. Billig, äusserst mild und fein im Geruch. Hergestellt bei C. H. Oehnis-Weidlich, Zeit- und Basel. Grösste Seifen- und Parfümerie-Fabrik Deutschlands. Geogr. 18-7. Geschäftspersonal 240 Pers. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
In Backnang zu haben bei: **Joh. Witz, G. Neutter a. M., Jakob Hebelmeister**